

Rotary-Club: Neuer Präsident setzt auf Diversität



Norbert Mencke (r.) übergibt das Amt an Thomas Holzapfel. Foto : Rotary Club

LEVERKUSEN |(LH) Thomas Holzapfel ist für 2022/2023 der neue Präsident des Rotary-Clubs Leverkusen Rhein-Wupper. Statt Staffelstab überreichte Vorgänger Professor Norbert Mencke symbolisch die Präsidentenurkunde an Holzapfel. „Das Original hängt noch zu Hause an der Wand“, gestand Mencke augenzwinkernd. Er führte den Club durch ein außergewöhnliches Jahr mit Corona, Flut und Flüchtlingswelle. Statt Treffen in lockerer Runde sahen sich die Mitglieder online oder in hybrider Form. Dennoch sei es dem noch jungen Club gelungen, Spenden in Höhe von mehr als 100.000 Euro zu generieren, die an Einrichtungen in der Region und geflüchtete Familien aus der Ukraine gegeben worden seien, heißt es. Der neue Club-Chef Thomas Holzapfel stellt sein Programm unter das Motto „Horizonte erweitern“. Der Diplom-Ökonom will unter anderem weitere Mitglieder aus allen Berufsfeldern für den Club werben und aufnehmen. Dabei legt er besonders viel Wert auf Diversität: „In unserem Club wollen wir die Vielfalt der Gesellschaft leben.“ Vorgesehen sind zudem ein Besuch des Partnerclubs Beer Sheva in Israel, Besuche einer Moschee und einer Synagoge. „Natürlich wollen wir auch wieder Geld für soziale Projekte sammeln“, betont Holzapfel.